

Ordentliche Hauptversammlung 2020

HAMBORNER REIT AG

Duisburg, Deutschland

ISIN DE0006013006 // WKN 601 300

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG DER HAMBORNER REIT AG, AM DONNERSTAG, 8. OKTOBER 2020, UM 10.00 UHR (MESZ)

THE INFORMATION INCLUDED IN THIS ANNOUNCEMENT IS NEITHER INTENDED FOR PUBLICATION NOR DISTRIBUTION TO OR WITHIN THE UNITED STATES OF AMERICA, AUSTRALIA, CANADA OR JAPAN OR IN ANY OTHER JURISDICTION, WHERE SUCH PUBLICATION OR DISTRIBUTION WOULD BE UNLAWFUL.

DIE IN DIESER BEKANNTMACHUNG ENTHALTENEN INFORMATIONEN SIND WEDER ZUR VERÖFFENTLICHUNG NOCH ZUR WEITERGABE IN DIE BZW. INNERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, AUSTRALIEN, KANADA ODER JAPAN ODER IN EINEM RECHTSSYSTEM, IN DEM EINE SOLCHE WEITERGABE ODER VERÖFFENTLICHUNG UNRECHTMÄSSIG IST, BESTIMMT.

These materials are not an offer or the solicitation of an offer for the sale or subscription of the shares of HAMBORNER REIT AG in the United States of America. The subscription rights and the shares referred to herein may not, at any time, be offered, sold, exercised, pledged or otherwise transferred within or into the United States of America except to "qualified institutional buyers" (as defined in Rule 144A under the U.S. Securities Act of 1933, as amended ("Securities Act")) in accordance with Rule 144A of the Securities Act or another applicable exemption from, or in a transaction not subject to, the registration requirements of the Securities Act. HAMBORNER REIT AG has not registered and does not intend to register the subscription rights and/or the shares under the Securities Act or publicly offer the subscription rights and/or shares in the United States of America.

INFORMATION DER HAMBORNER REIT AG AN IHRE AKTIONÄRE ZUR WAHLMÖGLICHKEIT, DIE DIVIDENDE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019 AUSSCHLIESSLICH IN BAR ODER TEILWEISE IN BAR UND TEILWEISE IN FORM VON AKTIEN DER HAMBORNER REIT AG ZU ERHALTEN

Der ordentlichen Hauptversammlung der HAMBORNER REIT AG ("**HAMBORNER**" oder die "**Gesellschaft**") wird am 8. Oktober 2020 unter Tagesordnungspunkt 2 vorgeschlagen, eine Dividende in Höhe von EUR 0,47 pro dividendenberechtigter Stückaktie zu beschließen. Diese soll, vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung, nach Wahl der Aktionäre (i) ausschließlich in bar oder (ii) für einen Teil der Dividende zur Begleichung der Steuerschuld in bar und für den verbleibenden Teil der Dividende in Form von Stückaktien der

HAMBORNER (die "**Aktiendividende**") oder (iii) für einen Teil ihrer Aktien in bar und für den anderen Teil ihrer Aktien als Aktiendividende geleistet werden. Das Dokument, das Informationen über die Anzahl und die Art der Aktien enthält und in dem die Gründe und Einzelheiten des Angebots oder der Zuteilung dargelegt werden und das nach Art. 1 Abs. 4 lit. h), Abs. 5 UAbs. 1 lit. g) EU-Verordnung 2017/1129 ("**Prospekt-VO**") von der Pflicht zur Veröffentlichung eines Prospekts für das öffentliche Angebot und die Zulassung befreit (das "**Prospektbefreiende Dokument**"), ist auf der Internetseite der HAMBORNER (<https://www.hamborner.de/investor-relations/aktiendividende>) veröffentlicht. Die nachfolgenden Informationen ersetzen dieses Dokument nicht. Sie beantworten vielmehr ergänzend mögliche Fragen unserer Aktionäre im Zusammenhang mit der Möglichkeit, Dividenden als Aktiendividende zu erhalten. Vor einer möglichen Anlageentscheidung sollte jeder potenzielle Interessent das vorgenannte Dokument sowie die darin genannten weiteren Unterlagen sorgfältig lesen. Da sich die hier angegebenen Daten und Termine ändern können, möchten wir Sie darum bitten, sich über den aktuellen Stand über die oben genannte Internetseite der HAMBORNER und über Veröffentlichungen der HAMBORNER im Bundesanzeiger zu informieren.

Was muss ich tun, um meine Dividende ausschließlich in bar zu erhalten?

In diesem Fall brauchen Sie nichts zu tun. Sie erhalten die ausschließliche Bardividende voraussichtlich am 9. November 2020.

Was muss ich tun, um meine Dividende als Aktiendividende zu erhalten?

Ein Teil Ihres Dividendenanspruchs in Höhe von EUR 0,14 je Aktie ("**Sockeldividendenanteil**") wird stets in bar ausgeschüttet. Der Sockeldividendenanteil dient dazu, Ihre mögliche Steuerpflicht zu erfüllen (siehe hierzu "Wie werden die Bar- und Aktiendividende bei mir steuerlich behandelt?"). Der verbleibende Teil in Höhe von EUR 0,33 je Aktie ("**Anteiliger Dividendenanspruch**") kann zum Bezug neuer Aktien verwendet werden.

Um die Aktiendividende zu erhalten, müssen Sie dies voraussichtlich bis spätestens 26. Oktober 2020, 18:00 Uhr MEZ, während der üblichen Geschäftszeiten Ihrer depotführenden Bank mitteilen. Dazu verwenden Sie bitte das Ihnen hierfür von Ihrer depotführenden Bank zur Verfügung gestellte Formblatt "Bezugs- und Abtretungserklärung". Damit treten Sie die Anteiligen Dividendenansprüche an die COMMERZBANK Aktiengesellschaft, Kaiserstraße 16 (Kaiserplatz), 60311 Frankfurt am Main (die "**COMMERZBANK**") als Abwicklungsstelle ab. Im Gegenzug überträgt Ihnen die Commerzbank über Ihre Depotbank die neuen Aktien.

Wo bekomme ich das Formblatt "Bezugs- und Abtretungserklärung" und wo muss ich es abgeben?

Das Formblatt "Bezugs- und Abtretungserklärung" werden Sie ab Beginn der Bezugsfrist, voraussichtlich ab dem 9. Oktober 2020 ab Veröffentlichung des Bezugsangebots, von Ihrer depotführenden Bank erhalten und müssen es Ihrer depotführenden Bank gemäß deren Vorgaben auch wieder ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden.

Kann ich meine Aktien zwischen dem 9. Oktober 2020 und dem 9. November 2020 verkaufen? Wer gewährleistet dann, dass ich auf die Aktien, die am 8. Oktober 2020 in meinem Eigentum standen, die Dividende bekomme bzw. bei entsprechender Wahl die Aktien?

Ja, Sie können auch im genannten Zeitraum Ihre Aktien veräußern. Die Dividendenansprüche und die mit den Anteiligen Dividendenansprüchen untrennbar verbundenen Bezugsrechte werden den Depots der Aktionäre, die am 8. Oktober 2020, 23:59 Uhr MESZ, Eigentümer von Aktien der HAMBORNER sind und diese nicht bereits vorher verkauft haben, automatisch eingebucht. Die Einbuchung wird voraussichtlich am oder nach dem 13. Oktober 2020 erfolgen. Die Dividendenansprüche bzw. Bezugsrechte werden dann separat mit einer eigenen, von der Aktie abweichenden Wertpapierkennnummer („WKN“) in Ihrem Depot verbucht. Vom voraussichtlich 9. Oktober 2020 an werden die bestehenden Aktien an der Börse "ex Dividende" und folglich auch "ex Bezugsrecht" notiert werden. Sie können die Aktien ohne Dividendenansprüche und Bezugsrechte veräußern. Die Dividendenansprüche bzw. Bezugsrechte verbleiben unter der separaten WKN in Ihrem Depot.

Weitere Details zur Trennung der Dividendenansprüche von den Aktien finden Sie im Prospektbefreienden Dokument.

Ab wann und bis wann kann ich meine Entscheidung, die Dividende als Aktiendividende zu erhalten, treffen?

Die Bezugsfrist beginnt voraussichtlich am 9. Oktober 2020 ab Veröffentlichung des Bezugsangebots im Bundesanzeiger. Sie endet voraussichtlich am 26. Oktober 2020 18 Uhr MEZ.

Bitte achten Sie insoweit auch auf die Frist, die Ihnen Ihre Depotbank dazu setzt. Die HAMBORNER und die COMMERZBANK haben auf diese bankeninterne Frist der jeweiligen Depotbank keinen Einfluss.

Muss ich mein Wahlrecht für meinen Gesamtbestand an Aktien einheitlich ausüben?

Nein, Sie müssen das Wahlrecht nicht für Ihren Gesamtbestand an Aktien (auch nicht, soweit sich dieser in einem einzigen Depot befindet) einheitlich ausüben. Vielmehr können Sie Ihr Wahlrecht für die Dividende jeder Aktie in bar oder als Aktiendividende frei treffen. Jedoch kann für je eine Aktie nur insgesamt (i) ausschließliche Barzahlung oder (ii) die Aktiendividende verlangt werden.

Kann ich meine einmal getroffene Entscheidung auch widerrufen?

Nein, dies würde zu einem erheblichen Zusatzaufwand bei den Depotbanken im Rahmen der Abwicklung führen und damit den Gesamtprozess verzögern. Die einmal getroffene Entscheidung über die Ausübung des Wahlrechts ist daher endgültig.

Kann ich meine Dividendenansprüche in voller Höhe in die HAMBORNER einlegen?

Ja, mit Ausnahme des Sockeldividendenanteils in Höhe von EUR 0,14 pro Stückaktie, der nicht Ihrem Wahlrecht unterliegt, können Sie Ihre Dividendenansprüche in die HAMBORNER einlegen.

Bestehen bei der Abwicklung der ausschließlichen

Ja. Aus abwicklungstechnischen Gründen erfolgt die Auszahlung der ausschließlichen Bardividende in Form von zwei Geldebuchungen: Im Rahmen der ersten Buchung erhalten Sie den Sockeldividendenanteil in Höhe von

**Bardividende
Besonderheiten?**

EUR 0,14 je Stückaktie abzüglich der von der Depotbank an die Steuerbehörden abzuführenden Kapitalertragsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer. Der Sockeldividendenanteil dient dazu, Ihre mögliche Steuerpflicht hinsichtlich des gesamten Dividendenanspruchs zu erfüllen (siehe hierzu "Wie werden die Bar- und Aktiendividende bei mir steuerlich behandelt?"). Im Rahmen der zweiten Buchung erhalten Sie den Restbetrag in Höhe von EUR 0,33 netto, also ohne weitere Abzüge, je Aktie ausbezahlt.

**Wie berechnet sich der
Anteilige
Dividendenanspruch?**

Der Anteilige Dividendenanspruch in Höhe von EUR 0,33 ergibt sich aus der vorgeschlagenen Dividende in Höhe von insgesamt EUR 0,47 abzüglich des Sockeldividendenanteils in Höhe von EUR 0,14, welcher zur Erfüllung ihrer möglichen Steuerpflicht dient (siehe "Wie werden die Bar- und Aktiendividende bei mir steuerlich behandelt?").

**Kann ich meine Dividende
ausschließlich in Aktien
erhalten?**

Ja, mit Ausnahme des Sockeldividendenanteils in Höhe von EUR 0,14, der nach Abzug der etwaig einzubehaltenden Kapitalertragsteuer (zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer) in jedem Fall in bar ausgeschüttet werden wird. Dadurch ist gewährleistet, dass Sie auch dann, wenn Sie sich für die Aktiendividende entscheiden, keine Zuzahlung in bar erbringen müssen, um Ihre mögliche Steuerpflicht zu erfüllen.

Wenn bei der Berechnung des Umtauschverhältnisses ein Restbetrag zwischen dem Wert der Anteiligen Dividendenansprüche und dem Bezugspreis übrigbleibt, wird Ihnen auch dieser Betrag in bar ausgezahlt. Siehe hierzu die Erläuterungen unter "Wie viele Anteilige Dividendenansprüche muss ich 'eintauschen', um eine neue Aktie zu bekommen?"

**Kann ich ermitteln, wie viele
neue Aktien ich für meine
Anteiligen
Dividendenansprüche
bekomme?**

Auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.hamborner.de/investor-relations/aktiendividende> können Sie mit einem Dividendenrechner beispielhaft errechnen, wie viele neue Aktien Sie erhalten, wenn Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

**Wie viele Anteilige
Dividendenansprüche muss**

Das Umtauschverhältnis zwischen Anteiligen Dividendenansprüchen und neuen Aktien steht noch nicht fest. Wie viele neue Aktien Sie bekommen, hängt vom

ich "eintauschen", um eine neue Aktie zu bekommen?

Bezugspreis und dem Bezugsverhältnis ab. Der Bezugspreis entspricht dem Ergebnis in Euro, das sich aus der Division des Referenzpreises durch EUR 0,33 (Höhe des Anteiligen Dividendenanspruchs), abzüglich eines Abschlags von voraussichtlich 3,0 % bezogen auf dieses Ergebnis, sodann abgerundet auf eine Dezimalstelle nach dem Komma und multipliziert mit EUR 0,33 ergibt (der "**Bezugspreis**"). Dabei ist der Referenzpreis gleich dem volumengewichteten Durchschnittskurs der Aktien der HAMBORNER in Euro im Xetra-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse an dem letzten Handelstag (voraussichtlich 22. Oktober 2020) vor dem Tag der Festsetzung des Bezugspreises (der "**Referenzpreis**").

Das Bezugsverhältnis entspricht dem Verhältnis des Ergebnisses der Division des Referenzpreises durch EUR 0,33, abzüglich eines Abschlags von voraussichtlich 3,0% bezogen auf dieses Ergebnis und sodann abgerundet auf eine Dezimalstelle nach dem Komma, zu einer neuen Aktie (das "**Bezugsverhältnis**").

Ein Rechenbeispiel:

Referenzpreis: z.B. EUR 8,70

Bezugspreis: EUR 8,415. Rechnung: Ergebnis Division von EUR 8,70 geteilt durch EUR 0,33 entspricht: 26,36, abzüglich 3,0 %, somit 25,57, abgerundet auf eine Dezimalstelle nach dem Komma: 25,5, multipliziert mit EUR 0,33.

Bezugsverhältnis: 25,5 : 1, d.h. pro 25,5 alter Aktien (und 25,5 Anteilige Dividendenansprüchen als Sacheinlage) kann 1 neue Aktie erworben werden.

"Restausgleich": Hat ein Aktionär Anteilige Dividendenansprüche aus 27 Aktien abgetreten, ergibt sich bei dieser Beispielrechnung, dass er 1,5 Anteilige Dividendenansprüche zu viel abgetreten hat. 1,5 Anteilige Dividendenansprüche entsprechen EUR 0,495 (1,5 x EUR 0,33 = EUR 0,495). Dieser Betrag wird auf ganze Cent abgerundet und dem Aktionär in bar ausgezahlt. Im vorliegenden Beispiel erhält der Aktionär also für 27 Anteilige Dividendenansprüche 1 neue Aktie und einen Restausgleich in Höhe von EUR 0,49 in bar. Zusätzlich erhält der Aktionär noch den Sockeldividendenanteil pro von ihm gehaltener Stückaktie, d.h. der Aktionär erhält pro von ihm gehaltener Stückaktie zusätzlich einen Betrag in Höhe von EUR 0,14 abzüglich der einzubehaltenden Kapitalertragssteuer (zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer).

Weitere Erläuterungen zur Berechnungslogik finden Sie in dem Prospektbefreienden Dokument.

Wann und welche wesentlichen Konto-Depotbewegungen werde ich auf meinem Konto bzw. Wertpapierdepot sehen, soweit ich an der Aktiendividende teilnehme?

Geldkonto:

Mit einer ersten Buchung erhalten Sie den Sockeldividendenanteil in Höhe von EUR 0,14 abzüglich der ggf. von der Depotbank abzuführenden Steuern, die auf den gesamten Dividendenanspruch anfallen. In einer zweiten Buchung erhalten Sie den etwaigen Restausgleich in bar für Dividendenansprüche die nicht zum Bezug einer weiteren ganzzahligen Anzahl neuer Aktien ausreichen. Beide Buchungen sind für den 9. November 2020 geplant.

Wertpapierdepot:

1. Zuerst erhalten Sie die Dividendenansprüche unter einer eigenen ISIN / WKN eingebucht; dies erfolgt technisch bedingt spätestens ab 13. Oktober 2020 durch Ihre Depotbank.
2. Nachdem Sie Ihre Bezugs- und Abtretungserklärung an Ihre Depotbank übermittelt haben, erfolgt die Umbuchung auf Ihrem Depot (unter einer weiteren ISIN / WKN) in Anteilige Dividendenansprüche auf Aktienlieferung;
3. Nach Festlegung von Bezugspreis und Bezugsverhältnis erfolgt (voraussichtlich am 23. Oktober 2020) eine technische Anpassung der Anzahl der Anteiligen Dividendenansprüche auf Aktienlieferung durch Ihre Depotbank auf ein ganzzahliges Vielfaches von neuen Aktien; die verbliebenen Anteiligen Dividendenansprüche werden im Wege des Restausgleichs in bar ausbezahlt (siehe Erläuterung zum Geldkonto);
4. Voraussichtlich am 9. November 2020 erfolgt die Ausbuchung der Dividendenansprüche und Einbuchung der entsprechenden Anzahl neuer Aktien.

Fallen beim Erhalten der Dividende als Aktiendividende Kosten an?

Die HAMBORNER wird die Leistungen der Depotbanken mit einer Zahlung in Höhe von EUR 0,75 pro Depotkunde sowie weiteren EUR 3,00 pro Depotkunde, der sich für die Aktiendividende entschieden hat, vergüten. Dennoch kann für den Bezug von neuen Aktien von den Depotbanken unter Umständen eine Effektenprovision berechnet werden. Bitte erkundigen Sie sich wegen der Einzelheiten vorab bei Ihrer Depotbank. Gebühren und Kosten, die Depotbanken Ihnen als Depotkunden in Rechnung stellen, werden weder von der HAMBORNER noch von der COMMERZBANK erstattet. Für die Abwicklung des Bezugsrechts berechnet die COMMERZBANK in ihrer Funktion als Bezugsstelle den ausübenden Aktionären keine zusätzliche Provision.

Wann und wo erfahre ich, wie viele neue Aktien ich bekomme?

Der Bezugspreis wird voraussichtlich am 23. Oktober 2020, ab ca. 15:00 Uhr MESZ, sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der Internetseite der HAMBORNER unter <https://www.hamborner.de/investor-relations/aktiendividende> veröffentlicht werden. Außerdem finden Sie auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.hamborner.de/investor-relations/aktiendividende> einen Dividendenrechner, den Sie für individuelle Berechnungen nutzen können.

Wann erhalte ich die neuen Aktien?

Aufgrund der technischen Abwicklung werden Sie die neuen Aktien voraussichtlich am 9. November 2020 erhalten.

Wann erhalte ich einen etwaigen Restausgleich und den Sockeldividendenanteil?

Einen etwaigen Restausgleich und den Sockeldividendenanteil (nach etwaigen Steuerabzügen) werden Sie voraussichtlich am 9. November 2020 erhalten.

Welche Gewinnanteilsberechtigung werden die neuen Aktien haben?

Die neuen Aktien werden mit voller Gewinnanteilsberechtigung für das Geschäftsjahr 2020 ausgestattet sein. Es erfolgt keine Unterscheidung zwischen neuen und bestehenden Aktien.

Werden die neuen Aktien zum Handel an der Börse zugelassen?

Ja. Die Zulassung der neuen Aktien zum Handel in dem regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (*Prime Standard*) an der Frankfurter Wertpapierbörse und zum Handel in dem regulierten Markt der Düsseldorfer Wertpapierbörse wird voraussichtlich am 6. November 2020 erfolgen.

Die Notierung der neuen Aktien an den regulierten Märkten der vorgenannten Börsen wird voraussichtlich am 9. November 2020 aufgenommen werden, indem die neuen Aktien in die Notierung der bestehenden Aktien einbezogen werden.

Wie werden die Bar- und Aktiendividende bei mir steuerlich behandelt?

Die nachfolgende überblickartige Darstellung der steuerlichen Behandlung der Dividende erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch einen Steuerberater.¹

Da die Dividende vollständig aus dem zu versteuernden Gewinn ausgezahlt wird, unterliegt sie grundsätzlich einem Quellensteuerabzug und zwar unabhängig davon, welches Wahlrecht der Aktionär ausübt.

Die Kapitalertragsteuer wird einbehalten (i) von dem inländischen Kreditinstitut, dem inländischen Finanzdienstleistungsinstitut, dem inländischen Wertpapierhandels-

¹ Die steuerlichen Ausführungen umfassen den Standardfall, dass eine natürliche, in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige Person, die die Aktien im steuerlichen Privatvermögen hält, die Dividende bezieht und von ihr keine Freistellungs- oder Nichtveranlagungsbescheinigung vorgelegt wurde.

unternehmen oder der inländischen Wertpapierhandelsbank, welche die Aktien verwahrt oder verwaltet und die Kapitalerträge auszahlt oder gutschreibt oder die Kapitalerträge an eine ausländische Zahlstelle auszahlt oder (ii) von der Wertpapiersammelbank, welcher die Aktien zur Sammelverwahrung anvertraut wurden, wenn sie die Kapitalerträge an eine ausländische Stelle auszahlt. Die Kapitalertragsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag zuzüglich ggf. Kirchensteuer ist durch die Auszahlung des stets in bar ausgeschütteten Sockeldividendenanteil in Höhe von EUR 0,14 je Stückaktie abgedeckt. Der Sockeldividendenanteil dient in Abhängigkeit vom steuerlichen Status der jeweiligen Aktionäre zur Abdeckung der durch die Depotbank an die Steuerbehörden abzuführenden Kapitalertragsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag in Höhe von 26,375 % und gegebenenfalls Kirchensteuer. Ein möglicher Differenzbetrag wird dem Konto des Aktionärs gutgeschrieben oder der Sockeldividendenanteil wird vollständig (z.B. bei Vorliegen eines Freistellungsauftrags) dem Konto des Aktionärs gutgeschrieben.

This document is neither a prospectus nor does it constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to purchase the shares or other securities of HAMBORNER REIT AG. The document which, pursuant to Art. 1 para. 4 lit. h), para. 5 subsection 1 lit. g) Prospectus Regulation, releases from the obligation to publish a prospectus, the "**Prospectus Exemption Document**", will be available on the website of HAMBORNER <https://www.hamborner.de/en/investor-relations/scrip-dividend>. The shares and subscription rights will be offered exclusively in Germany on the basis of the Prospectus Exemption Document. In particular, this document is neither an offer nor a solicitation of an offer to purchase or subscribe for securities in the United States of America, Australia, Canada, Japan or any other jurisdiction where such offer would be unlawful.

Dieses Dokument stellt weder einen Prospekt noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf von Aktien oder anderen Wertpapieren der HAMBORNER REIT AG dar. Das Dokument, das gemäß Art. 1 Abs. 4 lit. h), Abs. 5 subsection 1 lit. g) Prospekt-VO von der Verpflichtung zur Veröffentlichung eines Prospektes befreit, das "**Prospektbefreiende Dokument**", wird auf der Internetseite der HAMBORNER <https://www.hamborner.de/investor-relations/aktiendividende> bereitgehalten werden. Die Aktien werden ausschließlich in Deutschland auf Grundlage des Prospektbefreiende Dokuments angeboten werden. Insbesondere ist dieses Dokument weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika, in Australien, Kanada, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein Angebot gesetzlich unzulässig ist.